

[Der Generalstab hat über die Verluste der Angreifer im Laufe des Tages berichtet](#)

05.02.2024

Die Verluste der Russischen Föderation im Krieg in der Ukraine belaufen sich seit Montagmorgen, dem 5. Februar, auf 810 Angreifer. Die Gesamtzahl der Verluste der russischen Armee seit Beginn der Invasion beträgt 389 560 Militärs. Dies meldet der Generalstab der Streitkräfte der Ukraine auf seiner Seite auf Facebook am Montag, den 5. Februar.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Verluste der Russischen Föderation im Krieg in der Ukraine belaufen sich seit Montagmorgen, dem 5. Februar, auf 810 Angreifer. Die Gesamtzahl der Verluste der russischen Armee seit Beginn der Invasion beträgt 389 560 Militärs. Dies meldet der Generalstab der Streitkräfte der Ukraine auf seiner Seite auf Facebook am Montag, den 5. Februar.

Die gesamten Kampfverluste des Feindes vom 24.02.22 bis zum 05.02.24 beliefen sich vorläufig auf:

- personal etwa 389560 (+810) eliminiert;
- Panzer 6348 (+5) Einheiten;
- gepanzerte Kampffahrzeuge 11822 (+4) Einheiten;
- Artilleriesysteme 9349 (+18) Einheiten.;
- Mehrfachraketenwerfer 979 Einheiten;
- Luftverteidigungsanlagen 664 (+1) Einheiten;
- Flugzeuge 332 Einheiten;
- Hubschrauber 324 Einheiten; * unbemannte Luftfahrzeuge 664 (+1) Einheiten.
- Unbemannte Luftfahrzeuge der operativ-taktischen Ebene 7173 Einheiten;
- Marschflugkörper 1848 Einheiten;
- Schiffe/Boote 24 Einheiten;
- U-Boote 1 Einheit;
- Kraftfahrzeuge und Tankwagen 12412 (+19) Einheiten.
- Spezialausrüstung 1486 (+7) Einheiten. Zur Erinnerung: Zum Zeitpunkt des Beginns der russischen Invasion in der Ukraine verfügte die russische Schwarzmeerflotte über etwa 80 Kampfeinheiten. Derzeit sind 25 Einheiten zerstört und weitere 15 schwer beschädigt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 219

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.